Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 795. Mittwoch 12. November 1879.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 12. November 1879. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 11.		Not.	v. 11.
Weizen still			**Spiritus** befestigend		
Novbr.-Dezemb	223 —	224 —	loko	59 40	59 50
April-Mai	233 50	234 —	Novbr.	59 —	59 —
Roggen still			Novbr.-Dezember	59 —	59 -
November.-Dezbr.	156 50	157 —	April-Mai	60 80	61 —
April-Mai	165 50	166 50	Mai-Juni	61 —	61 20
Mai-Juni	165 —	166 —	**Hafer** —		
Rüböl matt			Novbr.-Dezembr	135 —	136 50
Novbr.-Dezemb.	55 80	55 90	Kündig. für Roggen	1350	300
April-Mai	57 30	57 60	Kündig. für Spiritus	10000	— --

Märkisch-Posen E. A	23 50	23 25	Ruff.-Bod.-Kr. Pfdb	79 40	79 25
do. Stamm-Prior.	98 50	98 75	Poln.5proz.Pfandbr.	63 50	63 50
Köln-Minden E. A.	142 75	143 40	Pos. Provinz.-B.-A.	107 50	107 50
Rheinische E. A.	147 —	147 25	Ldwirthschftl.B.-A.	63 —	63 —
Oberschlesische E. A.	166 75	167 40	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	47 —	45 50
Kronpr. Rudolf.-B.	61 30	61 30	Reichsbank	153 75	153 90
Oesterr. Siberrente	61 40	61 30	Disk. Kommand.-A.	173 90	174 —
Ungar. Goldrente	82 —	82 —	Königs-u.Laurahütte	93 60	94 10
Ruff. Anl. 1877	89 —	89 —	Posen. 4 pr. Pfandbr.	97 50	97 60
Ruff. Orientanl. 1877	59 75	59 75			

Nachbörse: Franzosen 459,— Kredit 469,50 Lombarden 138,—.

Palizier Eisenb. . .	104 25	104 30	Rumänier	42 80	42 60
Pr. Staatsschuldsch.	96 —	96 —	Russische Banknoten	213 75	213 75
Posener Pfandbriefe	97 50	97 60	Ruff. Engl. Anl 1871	— —	87 —
OosenerRentenbriefe	98 —	98 —	do. Präm. Anl. 1866	150 —	150 25
Oesterr. Banknoten	173 60	173 75	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 10	56 10
Gesterr. Goldrente	69 80	69 70	Oesterr. Kredit . .	470 —	469 50
1860er Loose . . .	123 40	123 25	Staatsbahn	459 50	457 —
Italiener	78 —	77 90	Lombarden.	138 —	139 —
Amerik. 5% fund: Anl.	100 60	100 60	**Fondsst.** ziemlich fest.		

Stettin, den 12. November 1879. (Telegr. Agentur.

	Not.	v. 11.		Not.	v. 11.
Weizen flau					
loko	— —	— —	April-Mai	57 50	58 —
Novbr.	222 —	225 —	**Spiritus** flau		
Frühjahr	229 —	233 —	loko	58 20	58 50
Roggen flau			Novembr	57 50	58 20
	— —	— —	dito		-- —
Novbr.	152 —	154 —	Frühjahr	59 30	60 20
Frühjahr	157 —	159 50	**Hafer** —.		
Rüböl matt			**Petroleum** —,		
Novembr	57 —	57 —	Novembr	8 25	8 25

Börse zu Posen.

Posen, 12. November 1879. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, Gek. —,— Ctr. Kündigungspreis —,— per September —,— September-Oktober —,— Oktober-November —,— November-Dezember —,—.

Spiritus (mit Faß) Gekündigt —,— Ltr. Kündigungspreis 56,70 per November 56,70 per Dezember 56,70 per Januar 56,80 — Februar 57,10 März 57,50 per April-Mai 58,60 Mark. **Loko Spiritus ohne Faß.**

Posen, 12. November 1879. [Börsen-Bericht.] Wetter: Regen

Roggen ohne Handel, Septbr. — Gd., Septbr.-Oktbr. —,— Br

Spiritus flau Gekd. —, Ltr. Kündigungspreis 56,70 November 56,70 bez. Br., — Dezember. 56,70 bz Br. Januar 56,60 bez. Br. per April 58,30 bez. Gd Mai 58,90 bez. Gd. **Loko ohne Faß** —,—

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 12. November 1879.

		feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	pro 50 Kilogr.	10 M. 65 Pf.	10 M. — Pf.	9 M. 60 Pf.
Roggen		8 = 30 =	7 = 90 =	7 = 65 =
Gerste		7 = 60 =	7 = 20 =	7 = 10 =
Hafer		8 = — =	7 = 80 =	7 = 25 =
Kartoffeln		1 = 80 =	1 = 70 =	1 = 60 =

Produkten-Börse.

Bromberg, 11. November. (Bericht von M. B. Zippert.)

Wetter: Regen morgens + 2 Grad.

Weizen: matt bei zurückhaltender Kauflust 177—214 Mark, feinster über Notiz. — Roggen: unverändert 150—160 Mark., feinster über Notiz. — Hafer: unverändert 124 — 140 Mark. — Gerste: ruhig, große 140 bis 156 Mark, feine Brauwaare über Notiz, kleine 135—140 Mark. — Erbsen: begehrt, fast ohne Angebot, Preise nominell.

Obige Preise werden von hiesigen Getreidehändlern pr. 1000 Kilo gezahlt.

Spiritus: fest 57,30 Mark per 10,000 LiterpCt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion.

Posen, den 12. November 1879.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	21	75	21	—	20	—	20	62
	niedrigster		21	25	20	25	19	50		
Roggen	höchster		16	75	16	—	15	75	16	—
	niedrigster		16	25	15	75	15	50		
Gerste	höchster		15	25	14	50	14	20	14	49
	niedrigster		14	75	14	25	14	—		
Hafer	höchster		16	—	15	50	15	—	15	33
	niedrigster		15	75	15	25	14	50		

Andere Artikel.		höchster M.	Pf.	niedrigster M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh Richt-	pr. 100 Kilog.	5 M.	— Pf.	4 M.	50 Pf.	4 M.	75 Pf.
Stroh Krumm-	do.	—	—	—	—	—	—
Heu	do.	6	25	5	—	5	62
Erbsen	do.	20	—	17	—	18	50
Linsen	do.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . . .	do.	3	80	3	40	3	60
Rindfleisch: Keule	pro 1 Kilog.	1	40	1	20	1	30
Bauchfl.	do.	1	—	—	80	—	90
Schweinefleisch	do.	1	20	—	90	1	05
Hammelfleisch	do.	1	20	—	80	1	—
Kalbfleisch	do.	1	20	—	80	1	—
Butter	do.	2	20	2	—	2	10
Eier pro Schock		3	20	—	—	3	20

Breslau, 11. November (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen: (per 2000 Pfd.) — Gek. 2,000 Ztr. — Abgelaufene Kündigungsscheine —,— per November 162,00 bez., per November - Dezember. 162,00 — bez., — per Dezember-Januar 163,— bez., Januar-Februar 164,50 bez. u Br. per April-Mai 167,50 Br 167 Gd. — Weizen: 215,— Br. — per November-Dezember —,— per April-Mai 225 Br. — Hafer: Gek. — Ctr. 132,00 Br., — per November-Dezember 132 Br., — April-Mai 143,50 Gd. — Raps: 236 bz u Gd., 240 B. Novbr.-Dezbr. — Br. — Rüböl: — Gek. —.— Ztr, — Loko 57,00 Br. per November 55,50 Br. —,— Gd, per November - Dezember 55,50 Br., —,— Gd.. per Dezember - Januar 55,50 Gd. per Januar - Februar 55,50 G. per April-Mai 56,— Br. per Mai-Juni 56,50 Br. — Petroleum: per 100 Kilogramm, loko 28,50 Br. — per November 28,50 Br., per November - Dezember 29,— Br. — Spiritus: — Gek. 10,000 Liter. Loko —,— per November 59—59,20 bez., November-Dezember 59,00—59,20 bez., per Dezember - Januar 59,20 Gd., per April-Mai 60,70—61 bez. u. Br. Mai-Juni 61,20 Gd. — per Juni-Juli 62,—. Br. Zink: Seit letzter Notiz Godulla-Marke auf Lieferung 18,55 bez. heute P. H. Marke 18,40 bezahlt.

Die Börsen-Commission.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Course.

Bradford, 10. November. Für Wolle waren bei kleinen Preisreduktionen Käufer vorhanden, wollene Garne für den Export ruhig, wollene Stoffe etwas reger.

London, 10. November. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen 1 sh., Gerste ½—1 sh., Mais ½, Hafer ¼—½ sh., Bohnen und Erbsen 1 sh. niedriger als vergangenen Montag.

Liverpool, 11. November. Getreidemarkt. Weizen, 2 d., Mehl 3 d., Mais ½ bis 1 d. billiger. — Wetter: Regenschauer.

Liverpool, 11. Novbr. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Stetig. Tagesimport 17,000 Ballen, davon 11,000 Ballen amerikanische, 1000 Ballen ostindische.

Liverpool, 11. November. Baumwolle (Schlußbericht). Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 2000 B. Amerikaner anziehend, Surats steigend. Middl. amerikanische November-Dezember- und Januar-Februar-Lieferung 6 $\frac{9}{32}$ d.

Glasgow, 11. November. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbres warrants 54 sh. 7 d.

Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 10,127 Tons, gegen 8547 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 11. November. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen pr. März —. Roggen pr. März 202, per Mai 200.

Locales und Provinzielles.

Posen, 12. November.

— [Im Wartesaal des hiesigen Zentralbahnhofes] fand heute Mittag der Verkauf des zum Abbruch bestimmten bisherigen Personen-Empfangs-Gebäudes statt und blieb Höchstbietender Herr Bureau-Vorsteher Hoffmann mit 14,400 Mark, das nächste höchste Gebot war von Herrn Baumeister Redlich mit 14,200 Mark abgegeben.

r. **Die Zuckerpreise** sind bekanntlich neuerdings andauernd in die Höhe gegangen; nach dem stettiner Waarenbericht betrugen sie Anfang Oktober d. J. 30,50 M., und sind gegenwärtig auf 34,50 bis 36,50 M. pro Ztr. gestiegen. In Folge dieser bedeutenden Preissteigerung sind auch die Detailpreise am hiesigen Orte neuerdings erheblich in die Höhe gegangen; nach einer Bekanntmachung zahlreicher hiesiger Kolonialwaarenhändler wird harter Zucker, der bisher 48 Pf. pro Pfund kostete, mit 50 Pf., und gemahlener Zucker, der bisher 44 Pf. kostete, von jetzt ab bis auf Weiteres mit 48 Pf. pro Pfund verkauft.

r. **Ein Balkenbrand** entstand am 8. d. Mts. Abends in einem Hause Bäckerstraße 12 dadurch, daß ein beim Bau bis in den Schornstein hineingelegter Balken durch die andauernde Hitze des Backofens einer Bäckerei in Brand gerathen war. Es gelang den Bäckergesellen und Lehrlingen bald, den kleinen Brand zu löschen.

r **Vermißt.** Nachdem vor einigen Tagen ein 11jähriges Mädchen, Marianna Ostrowska, von der Gr. Gerberstraße spurlos verschwunden war, wird wiederum ein 14jähriges Mädchen, die Michalina Wisniewska von hier, welche am 9. d. M. die Wohnung ihrer Mutter, Sandstraße 1, verließ, um in die Kirche zu gehen, vermißt.

r **Unfall.** Eine Nätherin, welche vor einigen Tagen Vormittags in ein Haus auf der Wasserstraße trat, um einige Bestellungen auszuführen, gerieth in der dort herrschenden Dunkelheit an die offen stehende Kellerthür, stürzte die Kellertreppe hinab und trug dadurch so erhebliche innere und äußere Verletzungen davon, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

± **Inowrazlaw,** 9. November. [Jahrmarkt. Selbstmord. Aufgefundene Leiche. Beamten-Verein. Vortrag.] Der am 5. d. M. hierselbst abgehaltene Jahrmarkt war ziemlich stark besetzt; es wurden meist nur mäßige Geschäfte gemacht. — In der Nacht zum 5. d. M. wurde von den Wächtern ein obdachlos vorgefundener Mensch nach dem städtischen Polizeigefängniß geschafft. Am Morgen des 5. fand man den Arretirten erhängt vor; er hatte ein Stück seines Hemdes abgerissen und daraus einen Strang gemacht. Der Selbstmörder soll August Ferdinand Metro heißen und Schneider aus Alt-Stettin sein. M. war schon am 3. auf dem hiesigen Polizeibüreau mit Anliegen erschienen, welche vermuthen ließen, daß er von Wahnsinn befallen sei. — Am 6. d. M. wurde an der thorner Chaussee in der Nähe der Stadt die Leiche eines Mannes aufgefunden, der früher als Koch in Skalmirowitz in Diensten gestanden, zuletzt aber in Schadlowitz gewohnt hat. Da man an dem Hinterkopf eine große Wunde entdeckt hat und da ferner bei der Leiche ein Packet, mit welchem man den Mann am 5. hier gesehen hatte, sich nicht vorfand, so muthmaßt man, daß der Mann ermordet worden. Die Untersuchung ist eingeleitet. — Gestern Abend fand hierselbst im Appelschen Lokale eine Versammlung des Lokalkomites des Preußischen Beamtenvereins statt. In der Versammlung wurde u. A. beschlossen, am hiesigen Orte auf Grund des Normalstatuts einen Lokal-Verein zu gründen, sowie eine Sammelstelle zum Zwecke gemeinsamer Absendung der Versicherungs-Prämien zu errichten. — Am nächsten Mittwoch hält im hiesigen Handwerkerverein Handelskammer-Sekretär Dr. W. Eras aus Breslau einen Vortrag.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Bromberg,** 11. November. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 10. bis 11. November, Mittags 12 Uhr.] Schiffer August Krüger, XIII 2714, Roggen- und Weizenmehl, von Bromberg nach Berlin. Albert Meyer, VI 544, Roggen, von Thorn nach Berlin. Wilh. Matthesius, VIII 1036, Roggen, von Thorn nach Berlin. Julius Heijmann, IV 528, Torf, von 11. Schleuse nach Bromberg. Karl Koppen, II 1631, kief. Bretter, von Bromberg nach Berlin.

** **Insolvenz in Wien.** In Wien hat die Firma Jacob Neumayr, die identisch war mit dem Handels- und Approvisionirungs-Verein, ein Moratorium verlangt. Die Firma betrieb den Fleischhandel im Großen. Die Passiven sind erhebliche und die Aktiven bestehen in 558,000 Gulden. Der Inhaber der Firma offerirt die Bezahlung der vollen Schulden in Terminen bis Ende 1881.

** **Wien,** 11. November, Nachmittags. Ausweis der österr.-ungar. Bank vom 7. Oktober.*)

Notenumlauf	339,790,370	Abn.	1,733,710	Fl.
Metallschatz	169,340,288	Abn.	120,381	„
In Metall zahlb. Wechsel	20,457,179	Abn.	152,589	„
Staatsnoten, die der Bank gehören	1,231,339	Zun.	206,205	„
Wechsel	127,534,625	Zun.	631,691	„
Lombard	24,906,800	Abn.	767,800	„
Eingel. und börsenmäßig angekaufte Pfandbriefe	6,812,267	Abn.	98,472	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 31. Oktbr.

** **Bukarester 20 Franks-Loose.** Verloosung vom 1. November 1879. Auszahlung vom 5. März 1880 ab.

Gezogene Serien:

148 248 340 502 857 943 1015 1191 1221 1257 1276 1506 1751 1772 1791 1990 2077 2108 2162 2333 2548 2703 2860 3239 3347 3366 3458 3682 3958 4092 4187 4208 4306 4309 4426 4567 4615 4766 4889 4933 4956 4958 5083 5167 5356 5516 5684 5750 6094 6247 6324 6485 6625 7067 7225 7244 7271 7377 7386 7391.

Prämien:

Ser. 2860 No. 27 à 100,000 Frks. — Ser. 3682 No. 98 à 25,000 Frks. — Ser. 7271 No. 97 à 5000 Frks.

Ser. 1276 No. 14, Ser. 2077 No. 93, Ser. 4208 No. 10 à 2000 Frks.

Ser. 2162 No. 100, Ser. 3682 No. 15, Ser. 4306 No. 49, Ser. 6485 No. 88, Ser. 7225 No. 12 à 1000 Frks.

Ser. 502 No. 18, Ser. 857 No. 20, Ser. 943 No. 74, Ser. 1015 No. 24, Ser. 1276 No. 15, Ser. 1791 No. 2, Ser. 1990 No. 19, Ser. 4306 No. 61, Ser. 5167 No. 76, Ser. 7271 No. 49 à 500 Frks.

Ser. 340 No. 100, Ser. 502 No. 24, Ser. 857 No. 85, Ser. 1191 No. 46, Ser. 1257 No. 74, Ser. 1791 No. 65, Ser. 2077 No. 8, Ser. 2108 No. 7, Ser. 3239 No. 53, Ser. 3958 No. 22, Ser. 4567 No. 41 Ser. 4889 No. 32, Ser. 4933 No. 78, Ser. 4958 No. 7 84, Ser. 6094 Nr. 63 85, Ser. 7067 No. 98, Ser. 7271 No. 7, Ser. 7386 No. 37 à 100 Frks.

Ser. 248 No. 56, Ser. 340 No. 46 51 97, Ser. 502 No. 7 36 60, Ser. 943 No. 38, Ser. 1015 No. 53 75 85, Ser. 1191 No. 33 87, Ser. 1276 No. 22 61, Ser. 1751 No. 44 53 55 68, Ser. 1772 No. 74, Ser. 1791 No. 43 49, Ser. 1990 No. 11 68, Ser. 2077 No. 63 86, Ser. 2108 No. 47, Ser. 2162 No. 36, Ser. 2333 No. 81 88, Ser. 2548 No. 85, Ser. 2703 No. 13 47, Ser. 2860 No. 96 97, Ser. 3239 No. 41 51, Ser. 3347 No. 83 91, Ser. 3366 No. 9, Ser. 3458 No. 19, Ser. 3682 No. 65, Ser. 3958 No. 3, Ser. 4187 No. 76, Ser. 4208 No. 50, Ser. 4306 No. 89 100, Ser. 4309 No. 28 93 98, Ser. 4426 No. 27 39 73, Ser. 4567 No. 10 65, Ser. 4615 No. 4 51, Ser. 4889 No. 8, Ser. 4933 No. 39, Ser. 4956 No. 6 99, Ser. 5083 No. 42, Ser. 5167 No. 18 91, Ser. 5356 No. 75, Ser. 5516 No. 5 38 52, Ser. 5684 No. 20 51, Ser. 5750 No. 78 96, Ser. 6094 No. 1 31 62 82, Ser. 6324 No. 8 91 95, Ser. 6485 No. 25, Ser. 6625 No. 1 61 63 82 98, Ser. 7067 No. 36 42 45, Ser. 7244 No. 74, Ser. 7271 No. 22 45 48, Ser. 7377 No. 35 41 68 81, Ser. 7386 No. 63, Ser. 7391 No. 65 75 82 à 50 Frks.

Auf alle übrigen in vorstehenden Serien enthaltenen hier nicht besonders erwähnten Nummern entfällt der geringste Betrag von 20 Frks.

Angekommene Fremde.

Posen, 12. November.

Mylius Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Hering aus Baberna, Frau Kennemann aus Klenka, Dr. Eras aus Breslau, die Königl. Landräthe Graf von Posadowski aus Rawitsch, Zachariae aus Neutomischel, Landrichter Jahns mit Frau aus Schroda, Domänenrath Förtsch aus Schillingsfürst, Fabrikbesitzer Saß aus Richtenberg, Spezialist Geisler aus Braunschweig, Rechtsanwalt Holthoff aus Berlin, die Kaufleute Hiller aus Bremen, Schnauder aus Plauen, Reese aus Dessau, Jochem aus Danzig, Haack aus Leipzig, Bürklin aus Pforzheim, Drümmer aus Bromberg, Poeppig aus Neustadt a. Orla, Pasch aus Breslau, Greiß aus Ulm.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Bleck aus Chrustowo, Mühlenbesitzer Kranz aus Schneidemühl, Bürgermeister Frau Kußmaun und Fräul. Kußmann aus Schocken, General-Agent Martin aus Grünberg, Baumeister Retlich aus Schwiebus, die Kaufleute Casdorf aus Hamburg, Trumpf aus Leipzig, Sachs aus Berlin, Mankopf aus Stettin, Lucas aus Prag, Kubel aus Hamburg, Heß a. Berlin, Krakauer aus Leipzig, Pommer-Esche, Splettstäßer und Dirks aus Berlin, Bernhardt aus Hamburg, Bruns aus Bünde.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Poninski und Frau aus Żurawiniec, v. Kalkstein aus Strzelewo, von Potworowski aus Gola, Graf Mielżynski aus Łęka, Wierzbicki aus Cielemin, Fürst Anton Sulkowski aus Reisen, Propst Rymarkiewicz a. Kotlin, Baumeister v. Moraczewski aus Krakau, Kaufmann Cerenze a. Breslau, Geistliche Jasinski aus Rogasen, Hotelbesitzer Bernstein und Frau aus Schwersenz.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Nuß aus Hamburg, v. Schütte aus Thorn, Baumert aus Stettin, Leitke aus Hanau, Rentz aus Altona, Pilzer aus Königsberg, Zander aus Breslau.

Keilers Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Zerenze, Cohn, Schwemmer und Krakauer aus Rogasen, Jeremias und Sohn aus Berlin, Cohn aus Kirchheim, Silberstein aus Schwiebus, Paradies aus Schwersenz, Lewin aus Kurnik, Deutsch aus Ungarn, Herrmann Goldstein und Jacob Goldstein aus Labischin, Cohn aus Neustadt b. P.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Kaßbach a. Dresden, Herz und Schröer aus Berlin, Hartmann, Exner und Katz aus Breslau, Rentier Grünthal aus Brandenburg, Gutsbesitzer Täufling und Familie aus Neutomischel, Landwirth Zicks aus Ostpreußen.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Kluge aus Bromberg, Leiser aus Thorn, Weiß aus Rawitsch, Sänger Lechner und Frau, Ramersdorfer, Steinlechner aus Tyrol, Hauptmann Pulwer und Fam. aus Posen, Schriftsteller Lange aus Leipzig, Inspektor Lichtwald und Mühlenbesitzer Hoffmann aus Bednary, Monteur Winkelmann aus Frankenthal, Kontroleur Strumpf und Telegraphen-Inspektor Kaderbau aus Guben, Gutspächter Duchinski und Sohn aus Bajanic.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Poseu.